

[Rat und Verwaltung](#)

Rat und Verwaltung: Noch kein Gesprächstermin wegen Hafenschlickung

Beigetragen von S.Erdmann am 13. Sep 2015 - 11:42 Uhr

Die Inselgemeinde Juist plant ein gemeinsames Gespräch von zuständigen Behördenvertretern mit dem Gemeinderat und dem Vorstand des SKJ. Grund ist die sich weiterhin verschlechternde Situation im Gemeinde- und Sportboothafen aufgrund des zunehmenden Sedimenteintrages. (JNN berichtete ausführlich am 21. August 2015). Die Terminabstimmung gestaltet sich aufgrund der vielen Beteiligten schwierig, so Bürgermeister Dietmar Patron auf der letzten öffentlichen Ratssitzung.

Es ist vonseiten des Verwaltungschefs auch das Nds. Wirtschaftsministerium angefragt worden. Bekanntlich wurde Wirtschaftsminister Lies bei seinem Besuch auf Juist im Juli dieses Jahres von ihm und weiteren Repräsentanten der Insel auf die Schlick- und Sandproblematik im Juister Hafen angesprochen. Sowohl nach dieser Veranstaltung als auch anlässlich der Sommerreise des Ministers Ende August in Norddeich betonte dieser die Wichtigkeit einer Inselkonferenz zu dem Thema. Wenn es einen Termin für dieses wichtige Gespräch gibt, will Patron dieses mitteilen.

Gemäß eines Ratsbeschlusses vom April 2014 wurde die Verwaltung ermächtigt, ein Ingenieurbüro mit der Einrichtung eines eigenständigen Tidepegels für den Juister Hafen zu beauftragen. Der Pegel wurde nach erheblichen Vorarbeiten in der vergangenen Woche am Hafen installiert und zwar auf der Westseite des Hafens an einem Dalben. Ursprünglich sollte er im Osthafen in der Nähe vom DGzRS-Steg montiert werden. Derzeit befindet sich das Gerät in einer Probephase. Nach erfolgreichem Abschluss wird die Gemeinde die Möglichkeiten der Nutzung sowie des Zugriffs auf den Pegel veröffentlichen.

Unser Foto zeigt den neu montierten Pegel im Westhafen. Anders als frühere Pegel arbeitet er nicht mit einem Schwimmer, sondern misst auf elektronischem Weg den Abstand zum Wasserspiegel.
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

